

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 1

Artikel: Schweizer Firmen an der Heimtextil

Autor: Gorgerat Kall, Anne

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677355>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Formation

fassaden ergeben. Das Dessin «Lionel» ergänzt die ebenso eleganten wie dekorativ-beruhigenden Flächen mit einem Druckdessin in Ink-Jet in drei zeitgenössischen Farben. Diese lassen sich mit der vielfältigen Auswahl an Uni-Stoffen von création baumann zu einer individuellen Stoff-Architektur zusammenfügen.

Eröffnung des ersten Shops in Shop von création baumann in München

Mit grossem Erfolg und beachtlicher Medienpräsenz hat der international bekannte Textilhersteller création baumann im Einrichtungshaus Karstadt Theresienhöhe in München seinen ersten Shop in Shop eröffnet. Auf 40 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden in einer von Benjamin Thut gestalteten Präsentation die Kollektionen création baumann, création baumann living und systems gezeigt. Der renommierte Schweizer Designer hat ein Raumkonzept entworfen, das das Image von création baumann auf gelungene Weise umsetzt und gleichzeitig eine Präsentationsform geschaffen, die äusserst flexibel anwendbar ist und in Zukunft auch in weiteren Shops umgesetzt werden kann. Das Interieur wird durch viel Licht sowie klare Linien und Materialien bestimmt. Mit diesem Raumkonzept hat création baumann eine einzigartige Inszenierung geschaffen, die zum Entdecken und Fühlen einlädt und eine völlig neue Begegnung mit den Stoffen möglich macht.

Schweizer Firmen an der Heimtextil

Anne Gorgerat Kall, Textilverband Schweiz, Zürich, CH



«Contrast in harmony» hiess das Motto, unter dem Heimtextiler aus aller Welt ihre Kollektionen 2004/05 an der Heimtextil in Frankfurt am Main vom 14. bis 17. Januar 2004 vorstellten. Darunter auch Schweizer Heimtextilproduzenten, die seit Jahren im hart umkämpften Markt Glanzlichter setzen und deren Produkte mit zum Feinsten gehören, was die Branche zu bieten hat, seien das Dekorstoffe, Sitzbezüge und Teppiche oder auch Bettbezüge und Frottéwaren.

Bonjour of Switzerland

Bonjour of Switzerland kreiert, produziert und vertreibt international exklusive Bett- und Frottierwäsche. Bonjour of Switzerland hat sich einem designorientierten Entwurfsstil verpflichtet und stellt Textilien für Bett und Bad von unverkennbarem Design her. Das Design der Kollektionen, für das ein intern angestelltes Team verantwortlich ist, wurde über die Jahre schon mehrfach mit Anerkennungen ausgezeichnet.

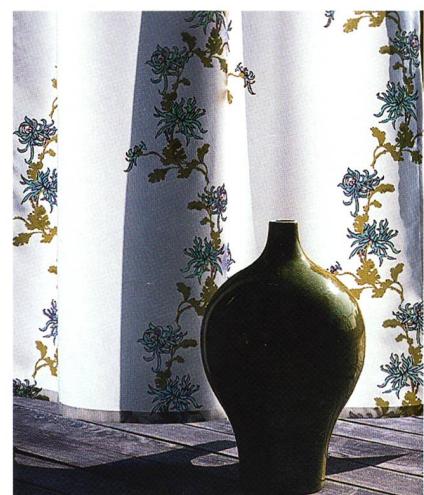
Internationale Beachtung fand die mit Fabric Frontline gestaltete und jährlich erneuerte Kollektion «Fabric Frontline for Bonjour of Switzerland». «SwissTwill» heisst die neue exklusive Satin-Qualität mit der sportlichen Diagonal-Optik von Bonjour of Switzerland. «SwissTwill» leitet sich von «Swiss Sateen» ab, der weltweit etablierten Top-Satin-Qualität aus der Schweiz. Dabei steht Swiss für zwei wichtige Qualitätsmerkmale: ein extrafeines, langstapiges Baumwollgarn für eine einmalige Geschmeidigkeit und eine hohe Dichte der Kett- und Schussfäden und für den unverkennbaren, natürlichen Glanz aufgrund der glatten, feinen Oberfläche. Beide Qualitätsmerkmale verlangen ein hohes Mass an Präzision und handwerklichem Können. Twill ist wie Satin eine Bindungsart, die aber durch ihre Diagonal-Optik sportlicher wirkt. «SwissTwill» ist also die sportliche Variante des «Swiss Sateen» – einfach «more casual» und damit voll im Trend. www.bonjour.ch

création baumann

Der Name création baumann steht für hochwertige, zeitgenössische, moderne Vorhänge, Möbel- und Tapetenstoffe sowie Lamellen- und Rollosstoffe. Das Langenthaler Familienunternehmen ist dank eigener Produktion, vom Garn

bis zum fertigen Stoff, für seine hohe Kreativität, Qualität und Flexibilität bekannt. Seine Produkte setzen sowohl im Objekt- als auch im Wohnbereich neue Trends.

création baumann vereint in Langenthal Design, Produktion und den Vertrieb der Stoffe. Gestalterischer Freiraum für das Designteam, unter der Leitung von Philippe Baumann, sowie modernste Produktionsmittel sind Garanten für einzigartige, qualitativ hochstehende Stoffe. Das Sortiment besteht aus vier Hauptkol-



création baumann: Voyage nordisch

lektionen: die Kollektion création baumann, création baumann systems, création baumann Living und Jakob Schlaepfer for création baumann. Das Unternehmen sieht sich als innovativen Partner für textile Lösungen für Innen-einrichtungen im modernen, gehobenen Privat- und Objektbereich. An der Heimtextil stellte création baumann unter anderem die Neu-entwicklung «Rotar» vor, ein Paneel, das sich besonders für die neuen, grossen Glasfassaden eignet (siehe Seite 25 dieser Ausgabe). Ebenfalls vorgestellt wurde die zweite, von Irma

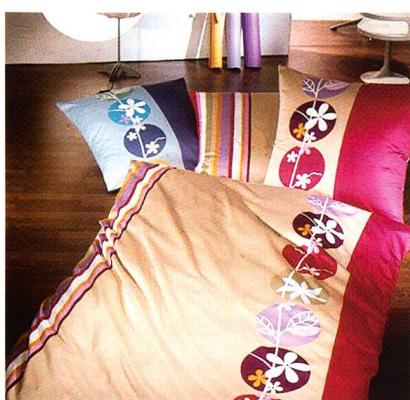


Faeh entworfene Living Kollektion «Voyage». «Voyage» entführt mit seinem Design in ferne Länder. Je nach Geschmack lassen sich die insgesamt 13 Dessins an leichten Dekorationsstoffen und strapazierfähigen Bezugsstoffen individuell kombinieren. Auf diese Weise kann aus demselben Programm ein orientalisch opulentes Wohnambiente oder nordische Frische entstehen.

www.creationbaumann.com

Dierig Wäschefabrik AG, Wil

Die Dierig AG, Wil, wurde 1960 gegründet und ist eine hundertprozentige Tochter des in Deutschland ansässigen Dierig Konzerns. Die von Dierig in der Schweiz produzierte Bettwäsche «Fleuresse» wird von eigenen Designern kreiert und die Meterware innerhalb Europas produziert. Die Kollektion deckt das gesamte Spektrum der üblichen Stoffqualitäten ab. Das heisst: Kretonne, Percale, Euro-Satin und Schweizer Satin wie auch hochwertiger Jersey. Der grösste Teil der Kollektion ist in Übergrössen lieferbar. Die Schweizer Niederlassung wur-



Dierig: Blumenkreise

de gegründet, um in der Schweiz mit einer Bettwäsche-Konfektionsfabrik vor Ort zu sein. Seit her beliefert Dierig den Schweizer Markt mit Bettwäsche, Leintüchern und Matratzenauflagen. Im Laufe der letzten Jahre ist es dem Unternehmen auch gelungen, eine Expansion ins umliegende Ausland zu erreichen.

www.dierig.ch

Eskimo Textil AG

Der Name «Eskimo of Switzerland» drückt im Grunde genommen schon alles aus: Es geht um mollig warme Decken in modischen und klassischen Designs, die einladen zum Kuscheln und Wohlfühlen. Eskimo Decken gibt es seit über 100 Jahren, und sie sind in über 50 Ländern mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen und kulturellen Gewohnheiten auf der ganzen



Eskimo Textil AG: Ambiente Toskana

Welt ein Begriff. Darauf ist man stolz im Hause Eskimo, das in der 4. Generation von der Familie Aemisegger geführt wird. Eskimo Decken sind qualitativ unschlagbar; neben hochwertigen Decken aus reinen Naturfasern gehören auch Flugzeug-, Auto-, Reise-, Hotel- und Sportdecken sowie edle Mantel-, Kostüme- und Kleiderstoffe aus Natur- und Edelhaaren zum Sortiment. Spezialdecken, die antistatisch und flammhemmend ausgerüstet sind, werden vor allem im Objektbereich eingesetzt, zum Beispiel in Spitälern, in Labors oder Flugzeugen.

An der Heimtextil zeigte Eskimo unter anderem folgende Modelle: Merino Classic, Ambiente Toskana, Decken und Plaids aus hochwertigen Melangegarnen und Antigua «Blocky» Decken aus Baumwolle und der Markenfaser Dralon, die besonders pflegeleicht und strapazierfähig ist.

www.eskimo.ch

Filtex AG

Seit 75 Jahren hat sich die traditionsbewusste Stickerei und Weberei auf die Produktion von hochwertigen Gardinen spezialisiert. Die besondere Spezialität liegt im Verkauf von Vorhängen in Stückzahl sowie in einem breiten Sortiment an zeitlosen und eleganten Tagesgardinen, von klassisch bestickt bis modisch gemustert oder bedruckt. Der weiche Griff und der schöne Fall sind die charakteristischen Merkmale der Textilien in Dreher- und Leinwandbindung. Eine Besonderheit im Produkterepertoire sind original Plattstichgewebe und die St. Galler Stickereien, die in ihrer Feinheit einzigartig sind. Verwendet werden dafür feinst



Filtex AG

Baumwollqualitäten, wie Voile, Marquisette, Satin, Mousseline, Batist oder Organdy.

Neu an der Heimtextil 2004 war eine Kollektion bestehend aus 100 % Leinen, mit Baumwolle bestickt. Ebenfalls präsentiert wurde das zweite Standbein der Filtex Kollektion: Gardinen aus Trevira CS in neuen Uni-Stoffen.

www.filtex.ch

Christian Fischbacher Co. AG

Die im Jahr 1819 gegründete Christian Fischbacher Co. AG wird heute in der fünften Generation von Christian Fischbacher geleitet. Das Familienunternehmen steht für textile Produkte von höchstem Anspruch, die sich durch innovatives Design, qualitativ hochwertige Materialien und sorgfältige Verarbeitung auszeichnen. Für Christian Fischbacher gestalten Entwerfer am Stammsitz in St. Gallen sowie Designer in aller Welt textile Kostbarkeiten – ob Bettwäsche, Einrichtungsstoffe oder Foulards. Der Bereich Einrichtungsstoffe umfasst eine grosse Anzahl an Gardinen, Deko- und Bezugsstoffen.

Neben vielen anderen Neuheiten wurde an der Heimtextil einmal mehr die Kollektion



Christian Fischbacher Co. AG

«Garden Party» mit neuen Sujets präsentiert. Die seit Jahren beliebte, heitere Kollektion zeigt Früchte und Gemüse auf weissem Hintergrund, akkurat gezeichnet und von ausserordentlich präziser Druckqualität. Neu dazu kommen in diesem Jahr die Radieschen. Brandneu und mit noch nie da gewesenen Sujets sind Stoffe für die Kinderzimmerdekoration. «Circus» zeigt lustig und in warmen Tönen Tiere in Zirkuskostümen, etwa den Elefanten beim Balancieren auf dem Apfel, das Huhn auf dem Seil und den Fisch als Nummerngirl. «Farfalla» bietet einen Einblick in die Elfen- und Blumenwelt, Schmetterlingswesen und Stauden wechseln sich mit farblich zart dazu abgestimmten Streifen ab. «Principessa» zeigt auf lindgrünem Hintergrund altmodische, pittoreske, naiv gezeichnete Damen und Herren, die Tulpen,

Schneeglöckchen, Lilien oder Mohn wie Regenschirme vor sich tragen.
www.fischbacher.ch

Forster Rohner AG/Forster Willi St.Gallen

Nach wie vor sind Stickereien der wichtigste Produktionszweig des 1904 vom Grossvater der heutigen Besitzer gegründeten Unternehmens. Forster Rohner produziert sowohl Stickereien für den hochmodischen Oberbekleidungsmarkt, als auch für die grossen Marken der Wäscheindustrie. Die Heimtextilien laufen bei Forster



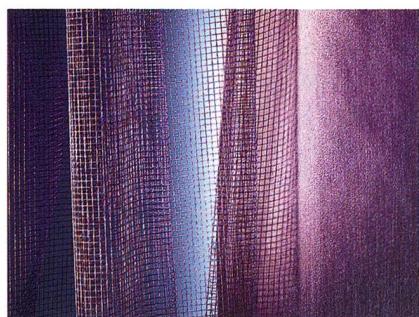
Forster Robner AG/Forster Willi St. Gallen

ter Rohner unter der Traditionsmarke Forster Willi St.Gallen. Die Herstellung luxuriöser, bestickter Bett-, Tisch- und Frottierwäsche wird mit besonderer Sorgfalt gepflegt. Selbstverständlich werden auch in diesem Bereich nur die schönsten und edelsten Materialien verwendet: feine Baumwollsatin, Frottierwäsche von wunderbarer Flauschigkeit und, last but not least, die berühmten Stickereien. Forster Rohner kann in dieser exklusiven Produktion ohne Probleme auch Einzelbestellungen aufnehmen und sogar auf Kundenwünsche bezüglich der Masse eingehen. In diesem Jahr umfasste die an der Heimtextil gezeigte Kollektion 10 - 14 verschiedene Dessin-Gruppen.

admin@forsterrohner.ch

MIRA-X STOFFE AG

MIRA-X ist ein in Europa tätiges Schweizer Textilunternehmen, das sich Design und Innovation zur Aufgabe gemacht hat. Markenzeichen



MIRA-X STOFFE AG

ist eine autonome Produktentwicklung, in deren Mittelpunkt ganzheitliche Interieur-Konzepte stehen. Sämtliche Stoffe, entwickelt und konzeptioniert für die textile Raumidee bis hin zur Farbharmonie in der Bürowelt, erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Sie basieren auf ursprünglicher Handwerkskunst und werden laufend mit dem Wissen aus Forschung und Technik weiterentwickelt.

Schwerpunkt der Kollektion 2003 war die Sprache der Architektur und des Lichts. Starke Farben und aussagekräftige Designs prägten die Kollektion. Die Farbpalette der Unistoffe in 100 % Trevia CS bot 36 aktuelle Farbtöne zur Auswahl an. Daneben gab es Stoffe in Scherlotechnik, Ausbrennerstoffe und farbige Drucke auf luftig-weissem Hintergrund. Zeitgemäß und nicht überladen.

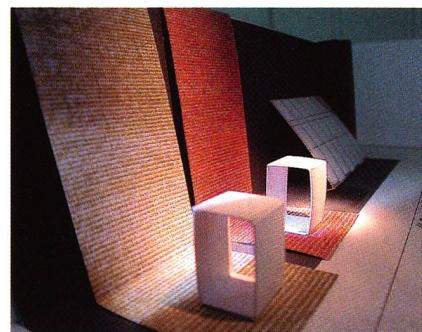
www.mira-x.ch

Ruckstuhl AG

Eine ganz besondere Nische innerhalb der Teppichherstellung nimmt die Firma Ruckstuhl aus Langenthal ein: Sie ist spezialisiert auf Teppiche aus Naturfasern und stellt diese Kompetenz seit 1881 unter Beweis. Das Langenthaler Unternehmen hat sich vor allem im Bereich von hochwertigen, textilen Belägen international einen Namen geschaffen. Die Firmenphilosophie «Qualitätsanspruch und Materialästhetik seit 1881 in ökologischer Konsequenz» wird dabei tagtäglich nachgelebt. Das Materialspektrum umfasst heute: Kokos, Sisal, Jute, Leinen, Flachs, Hanf, Wolle, Baumwolle, Rosshaar, Ziegenhaar, Papier, Viskose und Metall. Prägnant für alle Ruckstuhl Produkte ist eine Designhaltung, die zeitlose Eleganz sowie fundierte Materialkenntnis miteinander verbindet, sodass «Bodenschätze Schweizer Provenienz» das aussergewöhnliche Ergebnis sind.

Ruckstuhl hat sich bei den Neuerungen für 2004 zum einen mit der Wolle und zum anderen mit den – für Ruckstuhl traditionsreichen – Materialien Sisal und Kokos auseinander gesetzt. Die Palette für das Objekt wurde gezielt mit einem Artikel (Lantos) und bei Rep und der Fliese Rolltile mit Farben und Dessins erweitert. Für den Wohnbereich gibt es den neuen Wollteppich Pinn sowie drei Artikel in den Hartfasern Kokos und Sisal.

Lantos: Mit Lantos wurde die Kollektion um ein weiteres Flachgewebe ergänzt. Der Linteus stand Pate für diesen Artikel aus Wolle in vier Farben, der auch auf grossen Flächen von Wand zu Wand besonders gut wirkt.



Ruckstuhl AG, Langenthal

Rep: Die Boucléqualität Rep gibt es neu in fünf Farben: Zum dezenten Grau und Anthrazit wurden ein helles Grau sowie ein Gelb- und ein Rotton hinzugefügt. Neu ist auch die Produktionsbreite von 400 cm (vorher 200 cm).

Rolltile: Die Farb- und Dessinpalette der Fliese Rolltile wurde stark erweitert, sodass nun eine sehr grosse Auswahl und vielseitige Kombinationsmöglichkeiten vorliegen.

www.ruckstuhl.com

Schlossberg Textil AG

Schlossberg steht für edle, reiche und zeitlos klassische Bettwäsche mit moderner Ausstrahlung. Das 1956 gegründete Unternehmen ist von Anfang an auf die Technologisierung des Haushalts eingegangen. Waschmaschinentauglichkeit und die Berücksichtigung der Bedürfnisse von berufstätigen Frauen und Männern stehen an oberster Stelle. Es werden ausschliesslich erstklassige Garne zu Textilien verwoben. Denn nur auf Stoffe aus feinsten Baumwolle, in Jerseyqualität, Satin Noblesse und Jacquards können in den, dem Haus eigenen, hochschablonigen, farbig nuancierten Dessins in der erwarteten Qualität gedruckt werden. Ein hoher Grad an Kundenservice ist Bestandteil der Firmenkultur. Schlossberg verfügt über ein eigenes Atelier, darum werden individuelle Kundenwünsche gerne realisiert.

Die aktuelle Kollektion «Metropole» zeigt Blumen, wie wir ihnen in der Stadt begegnen: duftige Pfingstrosen, Geranien, Schwertlilien streng aufgereiht, eine Gloriosa. Der grafische Druck ist von Mauerwerk inspiriert. Die subtilen Dessins und Farbakzente sollen nicht den Raum dominieren, sondern gehobenen Stil und weltmännisches Flair verbreiten.

Pro Jahr lanciert Schlossberg zwei Kollektionen mit 6 - 8 neuen Dessins in unterschiedlichen Farbstellungen. Einige dieser Dessins werden zu Klassikern und bleiben dann über mehrere Jahre im Sortiment.

www.schlossberg.ch



Schlossberg Textil AG: Mona Tivoli

Tisca Tischhauser & Co. AG

Tisca Teppiche ist ein Schweizer Familienunternehmen, das seit 60 Jahren seinen Firmensitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden hat. Der heutige Markenbegriff steht für gewebte und getuftete Teppichböden in Schurwolle und Polyamid. Die Stärke von Tisca liegt im guten Design, in der hohen Qualität und der flexiblen Anpassung an Kundenwünsche im Wohn-, Objekt-, Hotel- und Transportbereich. Internationale Referenzen sind Zeugnisse dieser Leistungsfähigkeit. Eine spezielle Produktlinie stellen die Hand-Web- und Hand-Tuft-Teppiche von Tisca dar. Sie werden ausschliesslich aus reiner Schurwolle aus Neuseeland gefertigt und bieten deshalb alle Vorteile dieser einzigartigen Naturfaser. Ein grosses Angebot an ganz unterschiedlichen Designhandschriften wird von Tisca offeriert; daneben bietet das Unternehmen aber auch die Realisierung von Dessins eigener Entwurfsskizzen, sodass jeder «Wunschteppich» bei Tisca in Erfüllung gehen kann.

Die neue Tisca-Handtuft-Kollektion umfasst gegen 20 Neuentwicklungen mit sehr interessanten Material-Kombinationen. Ein Querschnitt dieser Entwicklungen wurde an der Heimtextil in Frankfurt, sowie an der Domotex in Hannover und an der Texbo in Salzburg präsentiert.

www.tisca.com

Weseta Textil AG

Dreamflor heisst das Spitzenprodukt des kleinen, aber feinen Frottierproduzenten aus den

Glarner Bergen. Das flauschige und höchst saugfähige Luxus-Frottier ist das Flaggschiff unter den Frottier Qualitäten des 1864 gegründeten Unternehmens; daneben stellt Weseta auch Walk- und Zwirn-Frottier-Qualitäten her. Seit Jahren arbeitet das Unternehmen eng mit Christian Fischbacher zusammen. Christian Fischbacher vereinigt die Themen Wohnen, Baden und Schlafen zu einer einzigen Erlebniswelt. In diese Welt gehört neu auch Dreamflor von Weseta, neben der modernen, puristischen Frottierlinie Atos und dem klassischen Walkfrottier von Christian Fischbacher. Die klassischen Farben wurden in allen Programmen durch aktuelle modische Farben ergänzt. In der Frottierlinie Atos sind neu auch Streifentücher erhältlich.

Abgestimmt auf die Bettwäsche Kollektion von Christian Fischbacher, hat Weseta erneut ein kleines Programm von edlen Doppelmänteln zusammengestellt. Die Fischbacher-Dessins werden darüber hinaus auch als bedruckte Frottiertücher angeboten. Highlight der Kollektion 2004 ist ein körperbetonter, leichter, jugendlich und modern wirkender Kapuzenmantel, welcher gemeinsam mit herrlich weichen Sommerdecken aus Dreamflor-Frottier und Frottiertüchern in Weiss, Brombeer, Anthrazit und Ciel angeboten wird. An der Heimtextil wurden alle Produkte von Weseta ausschliesslich am Stand von Christian Fischbacher präsentiert.

www.weseta.ch

Messe Frankfurt**Interstoff Asia Autumn**

International Fabric Show, 7. bis 9. Oktober 2003 im Hong Kong Convention & Exhibition Centre

Die Interstoff Asia Autumn 2003 konnte erneut mit hohen Besucherzahlen und intensiven Einkaufsaktivitäten aufwarten, was beweist, dass in Hongkong nach einem Jahr voller Herausforderungen die Kauflaune in der Textil- und Bekleidungsindustrie zurückgekehrt ist. Die dreitägige Messe im Hong Kong Convention & Exhibition Centre schloss mit insgesamt 12'003 Einkäufern aus 69 Ländern – eine leichte Steige-

rung gegenüber 2002. Über 350 Textilhersteller, Lieferanten und Designer präsentierten ihre Kollektionen für die Herbst/Wintersaison 2004 auf 12'000 m² Hallenfläche.

Intertextile Shanghai

14. bis 16. Oktober 2003 in Shanghai

Erneut hat sich die Intertextile Shanghai als die in China führende, internationale Fachmesse für Bekleidungsstoffe, Heimtextilien und Accessoires erwiesen. Vom 14. bis 16. Oktober begrüßte die Intertextile Shanghai 4'634 Besucher, was gegenüber dem Jahr 2002 einer Steigerung von 22 % entspricht. Auf der Veranstaltung im Shanghai New International Expo Centre in Pudong wurden 1'216 Aussteller aus den Bereichen Bekleidungsstoffe und Heimtextilien gezählt, 22 % mehr als im Vorjahr. Im Jahr 2003 hat die Textilindustrie Chinas angesichts der Lockerungen im Handel und der ständig wachsenden Konjunktur an Fahrt gewonnen. Die Intertextile Shanghai bietet Herstellern von Bekleidungsstoffen und Heimtextilien gleichermaßen die einmalige Gelegenheit, wertvolle Marktinformationen zu sammeln, Kontakt mit potenziellen Käufern aufzunehmen und ihr Geschäft in der chinesischen Textilhauptstadt zu fördern.

«Die Intertextile Shanghai ist für ausländische Stoffproduzenten ein wichtiges Tor nach China. Die Aussteller können ihre alten Kunden treffen, neue Geschäftskontakte knüpfen und mehr über Exportmöglichkeiten nach China erfahren», resümierte Carol Palombo von der British Wool Textile Export Corporation.

Techtextil South America 2003

1. bis 13. November 2003 in São Paulo Brasilien

Die Techtextil South America, die in Brasilien und Südamerika massgebliche Messe für technische Textilien und Vliesstoffe, an der 480 hoch qualifizierte Einkäufer aus 25 Ländern – hauptsächlich Südamerika, aber auch Nordamerika, Europa und Asien – teilgenommen haben, ging am 13. November in São Paulo zu Ende und verzeichnete ein Gesamtachstum von 15 % gegenüber der Veranstaltung im Jahr 2001. Die 3. Auflage der Techtextil South America zog 181 Aussteller an, eine Steigerung von insgesamt 20 %. Unter den Ausstellern gab es nicht nur Hersteller von technischen Textilien und Vliesstoffen, sondern auch die dazugehöri-

gen Lieferanten von Rohstoffen, Maschinen, Ausrüstungen und Dienstleistungen.

EU-Projekt i-WEAR

im Rahmen der Europäischen Wissenschafts- und Technologiewoche vom 3. bis 9. November 2003

Textilien mit integriertem Sonnenschutzfaktor, eine Reiterweste, die im Falle eines Sturzes durch ein Airbagsystem vor Verletzungen schützt, oder eine beheizbare Fahrradkurierjacke mit Navigationssystem – dies sind nur einige wenige Produkte die vom 3. bis 9. November 2003 auf den Laufstegen in Berlin, Paris und Barcelona präsentiert wurden. Das EU-Projekt «i-WEAR» ist eine alternative Modenschau, die dem Endverbraucher die neuesten Entwicklungen im Bereich intelligenter Bekleidung zeigt. Im Scheinwerferlicht standen insgesamt 35 Anwendungen und 50 Outfits von 23 Unternehmen. Die Modenschauen fanden im Rahmen der Europäischen Wissenschafts- und Technologiewoche statt, die von der Europäischen Union organisiert wird.

Intertextile Beijing

31. März bis 2. April 2004 im Beijing Exhibition Centre

Mit rund 500 Ausstellern und einer Ausstellungsfläche von mehr als 22'000 m² entwickelt sich die Intertextile Beijing im Jahr 2004 zur Top-Bezugsquelle für Stoffeinkäufer in Beijing und Nordchina. An der Messe vom 31. März bis 2. April 2004 im Beijing Exhibition Centre nehmen internationale Aussteller aus aller Welt teil. Vorgesehen sind auch Länderpavillons aus Deutschland und Italien.

Techtextil North America 2004

30. März bis 1. April 2004 in Atlanta/Georgia

Zum Treffpunkt der Textil- und Vliestoffindustrie im kommenden Frühjahr in Atlanta präsentiert die Techtextil North America (TTNA) eine umfangreiche Kollektion innovativer, praktischer Lösungen und neuer Technologien für technische Textilien mit höherer Leistungsfähigkeit. Vom 30. März bis 1. April 2004 werden sich die weltweit führenden Unternehmen drei Tage lang zur Weiterbildung, Vernetzung und Ankurbelung der Geschäfte treffen. Unter Wahrung der mit den ersten Messen im Jahr

2000 geschaffenen Qualitätsmerkmale baut die TTNA auf ihrem soliden Ruf als hochwertige Veranstaltung auf und positioniert sich als herausragende Fachmesse mit Symposium für die spezifischen Bedürfnisse der Branche.

Texcare International

6. bis 10. Juni 2004 in Frankfurt am Main

Der Messebeirat der Texcare International übte in seiner letzten Sitzung vor der Messe den Schulterschluss: Die Texcare International sei seit mehreren Jahrzehnten die Nr. 1 der Branche weltweit und dies werde sie auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten bleiben. Betroffen zeigte sich der Beirat, der Aussteller und Besucher der Branche repräsentiert, über den Entschluss der Unternehmen Ecolab, Kannegisser und Jensen-Senking, trotz öffentlicher Bekanntheit zur Messeteilnahme und Zusage der Messe gegenüber, ihre Meinung kurzfristig zu revidieren. Möglicherweise werde, so der Beirat, das Profil der Texcare künftig ein zusätzliches Schwergewicht bei den Anbietern von Wäscheanlagen für kleinere und mittlere Betriebe erhalten. Äußerst positiv sei, dass für die kommende Texcare bereits rund 200 Aussteller ihre Anmeldung zur Messe bestätigt haben, darunter Lavatec, Pellerin Milnor, Electrolux Laundry Systems usw..

Techtextil

7. bis 9. Juni 2005 in Frankfurt am Main

Die Techtextil – Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliestoffe – geht ab 2005 vom Frühjahrstermin zurück in den Sommer. So wird die Techtextil 2005 vom 7. bis 9. Juni 2005 in Frankfurt am Main stattfinden. Gleches gilt für die Avantex – Internationales Innovationsforum und Symposium für Hochtechnologie-Bekleidungstextilien, die ab 2005 parallel zur Techtextil veranstaltet wird.

Lehrlingspreis

Die Lehrtochter der Firmen Bischoff Textil AG und Tenta AG haben den Lehrlingspreis «San Francisco is waiting for you» 2003 gewonnen.

San Francisco und die Baumwollfelder Kaliforniens erwarten die zwei besten Lehrlinge der Textil- und Bekleidungsindustrie. Der Textilverband Schweiz hat zum zweiten Mal den Wettbe-



Anna Hess mit ihrem Lehrmeister

werb «San Francisco is waiting for you» in den Kategorien kaufmännische Lehrlinge und Lehrberufe der Textil- und Bekleidungsindustrie (TextilassistentIn, TextilveredlerIn, TextilentwerferIn, TextilmechanikerIn) für den besten Lehrabschluss ausgeschrieben. Diese Reise soll ein attraktiver, berufsverbundener und krönender Abschluss der Lehrzeit in der Textil- und Bekleidungsindustrie sein. Die glücklichen und tüchtigen Gewinnerinnen 2003 sind Frau Martina Kistler in der Kategorie Lehrberufe der Textil- und Bekleidungsindustrie, sie absolvierte eine 3-jährige Lehre als Textilassistentin Pünchen/Sticken im Stickereiwerk Bischoff Textil AG Diepoldsau, und Frau Anna Rebekka Hess in der Kategorie «Kaufmännische Lehrlinge», sie war kaufmännische Lehrtochter in der Firma Tenta AG in Hasle-Rüegsau. Zusammen werden sie im Oktober San Francisco und die Baumwollfelder Kaliforniens zur Erntezeit besuchen.

Die Attraktivität einer Reise nach San Francisco für junge Leute bedarf eigentlich keines weiteren Kommentars. Hingegen ist die Frage durchaus berechtigt, warum die Baumwollfelder Kaliforniens besucht werden. Die Antwort darauf ist einfach. Für die Herstellung der weltberühmten, qualitativ hochstehenden, feinsten schweizerischen Baumwollgarne wird in erheblichem Umfang erstklassige kalifornische Baumwolle eingesetzt. Diese wird im Herbst geerntet und somit ist auf den Baumwollfeldern von SUPIMA World's Finest Cottons naturgemäß einiges los.



Martina Kistler